

IM KINO

DUISBURG

filmforum
Dellplatz 16, ☎ 0203 3927125
► Deine Juliet, 21 Uhr.
► Delfine, 18 Uhr.
► Don't worry, Weglaufen geht nicht, 20.30 Uhr.
► Ein Dorf zieht blank, 18.30 Uhr.
Stadtwerke Sommerkino
Emscherstr. 71, ☎ 0203 285473
► Red Sparrow, 21 Uhr.

UCI Kinowelt Duisburg

Neudorfer Str. 36 - 40, ☎ 0203 3019191
► Ant-Man and the Wasp, 13.45 Uhr.
► Ant-Man and the Wasp 3D, 19.30, 23 Uhr.
► Black Panther, 16.45 Uhr.
► Catch Me!, 23 Uhr.
► Christopher Robin, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.
► Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub, 14.15, 16.45 Uhr.
► Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, 14 Uhr.
► Jurassic World: Das gefallene Königreich, 14.20 Uhr.
► Mamma Mia! Here We Go Again, 13.50, 16.40 Uhr.
► Mission: Impossible - Fallout, 13.50, 16.30 Uhr.
► Mission: Impossible - Fallout 3D, 20.30, 22.30 Uhr.
► Ready Player One, 19.45 Uhr.
► Sneak Preview, 19.45 Uhr.
► The Darkest Minds - Die Überlebenden, 14.30, 17.15, 20 Uhr.
► The Equalizer 2, 17.30, 20, 23 Uhr.
► The Meg, 17, 20, 23 Uhr.
► The Meg 3D, 20.05, 23 Uhr.
► The Purge 4: The First Purge, 22.45 Uhr.

KREFELD

Cinemaxx Krefeld
Am Hauptbahnhof 3, ☎ 040 80806969
► Ant-Man and the Wasp, 14.10 Uhr.
► Ant-Man and the Wasp 3D, 17.30, 20 Uhr.
► Breaking In, 18.30, 20.45 Uhr.
► Christopher Robin, 14.40, 17.20, 20.15 Uhr.
► Deine Juliet, 17.30 Uhr.
► Die Farbe des Horizonts, 20.30 Uhr.
► Gans im Glück, 14.10 Uhr.
► Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub, 14.20 Uhr.
► Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 3D, 14.50, 17 Uhr.
► Jurassic World: Das gefallene Königreich 3D, 17 Uhr.
► Mamma Mia! Here We Go Again, 17, 20.15 Uhr.
► Meine teuflisch gute Freundin, 14.30 Uhr.
► Mission: Impossible - Fallout, 14.10 Uhr.
► Mission: Impossible - Fallout 3D, 16.45, 19.30 Uhr.
► Teen Titans Go! To the Movies, 14.20 Uhr.
► The Darkest Minds - Die Überlebenden, 14.20, 16.10, 19.45 Uhr.
► The Equalizer 2, 17.10, 20 Uhr.
► The Meg 3D, 14.15, 17, 19.45 Uhr.
► The Purge 4: The First Purge, 20.30 Uhr.

Open Air Kino im SchlachtGarten
Diessemerstr. 9, ☎ 02151 314180
► Der Himmel über Berlin, 20.30 Uhr.

SWK-Open-Air-Kino

An der Rennbahn 4, ☎ 02151 598453
► Mamma Mia! Here We Go Again, 21.15 Uhr.
► Mord im Orient Express, 21.15 Uhr.

MOERS

Atlantic Filmpalast
Haagstr. 60, ☎ 02841 4086403
► Ant-Man and the Wasp, 15, 17.30 Uhr.
► Christopher Robin, 15, 17.30, 20 Uhr.
► Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub, 15 Uhr.
► Mamma Mia! Here We Go Again, 20 Uhr.
► Mission: Impossible - Fallout, 17 Uhr.
► Mission: Impossible - Fallout 3D, 20 Uhr.



Haldenkult im Museum Kamp

Was als Serie in unserer Zeitung begann und dann im Essener Klartext-Verlag als Buch erschien, wird ab dem 1. September nun auch im Museum Kloster Kamp zu sehen sein: „Haldenkult“ lautet der Titel einer Ausstellung, die in Zusammenarbeit des Kamp-Lintforter Museums mit dem Klartext-Verlag entstanden ist. Zu erleben sind die schönsten Gipfel des Ruhrgebiets (wie auf unserem Foto die Halde Rheinpreußen in Moers mit dem Geleucht von Otto Piene), aber auch die Veränderung der grauen Bergbauhügel in grüne Oasen. Spektakuläre Aussichten und Schönheiten am Wegesrand machen Kunstwerke und Landmarken begreifbar.

FOTO: RALF ROTTMANN

Wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht

Sarah Schürmann ist die neue Pflegeberaterin der Stadt. Sie will Betroffene vor allem dabei unterstützen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben

Von Gabi Gies

Kamp-Lintfort. Für viele Pflegebedürftige ist es schon schwer genug zu akzeptieren, dass sie ihren Alltag ohne Hilfe von außen nicht mehr alleine bewältigen können. Wenn es dann aber auch noch darum geht, oft in gebotener Eile An-

träge auszufüllen oder sich um passende Hilfen zu kümmern, fühlen sich viele Betroffene ebenso wie Angehörige oft überfordert. Sarah Schürmann ist seit gut zwei Wochen die neue Pflegeberaterin der Stadt Kamp-Lintfort. Ihre Aufgabe: Menschen in solchen Situationen auf Wunsch mit ihrem Fachwissen zur Seite zu stehen – und das kostenlos.

Auch Hausbesuche sind möglich

Die 31-jährige Moerserin hat Soziale Arbeit an der Universität Siegen studiert und ist seit sieben Jahren staatlich anerkannte Sozialarbeiterin. Unter anderem sammelte sie in dieser Zeit auch berufliche Erfahrungen im Krankenhaussozialdienst im Fachbereich Geriatrie. In Kamp-Lintfort tritt sie die Nachfolge von Andrea Bichler an. Mit ihrer Beratung will sie Pflegebedürftigen nun dabei helfen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben zu können. Das sollte auf jeden einzelnen möglichst passgenau abgestimmt werden.

„Wichtig ist eine individuelle Be-

ratung“, sagt Sarah Schürmann. Drei Mal in der Woche ist die Pflegeberaterin am Vormittag im Rathaus persönlich oder telefonisch zu erreichen. Wenn es gewünscht und erforderlich ist, macht sie aber auch Hausbesuche. „Für mich kann das sehr hilfreich sein, weil ich dann die Situation direkt vor Ort sehen und einschätzen kann“, sagt die Pflegeberaterin. Erfahrungsgemäß geht es beim Erstkontakt vor allem um Fragen rund um den Pflegeantrag, aber auch solchen nach Pflegehilfsmitteln oder Finanzierungsmöglichkeiten. Weitere Themen sind unter anderem Unterstützungsangebote, hauswirtschaftliche Versorgung oder Vorsorgevollmachten.

Netzwerk pflegen

Neben ihrem umfangreichen Beratungsangebot wird Sarah Schürmann zum Thema Pflege auch Info-Abende gestalten oder Vorträge halten. Jeden zweiten Donnerstag im Monat wird sie zudem von 11 bis 12 Uhr in der Anlaufstelle für ältere Menschen an der Ferdinandstraße im Geisbruch für Beratungen zur Verfügung stehen. „Wichtig ist mir auch ein funktionierendes Netzwerk mit allen Akteuren vor Ort“, sagt Schürmann, die auch beim Stadtfest im Oktober Präsenz zeigen wird.

Sarah Schürmann
FOTO: NORBERT PRÜMMEN

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS

■ **Zu erreichen** ist Sarah Schürmann dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus (Zimmer 326) oder in diesen Zeiten auch telefonische unter der Rufnummer ☎ 02842/912 271. Dann können auch Termine ausgemacht werden.

■ **Wer mag**, kann seine Fragen an die neue Pflegeberaterin auch per E-mail schicken: sarah.schuermann@kamp-lintfort.de

Herzstillstand: Neue Ideen für die Reanimation

An der Hochschule Rhein-Waal zeigt ein Wettbewerb, wie Laien beim Herzstillstand helfen können

Kamp-Lintfort. Studierende der Fakultät Kommunikation und Umwelt an der Hochschule Rhein-Waal haben in Zusammenarbeit mit dem Grevenbroicher Start-up-Unternehmen Corevas Kampagnenideen für die Reanimation bei Herzstillstand entwickelt. Drei Arbeiten des als studentischer Wettbewerb ausgerichteten Semesterprojekts wurden jetzt prämiert, wie die Hochschule mitteilt.

Nur ein kleiner Teil überlebt

Jährlich erleiden in Europa mehr als 350 000 Menschen einen Herzstillstand. Nur weniger als 30 Prozent überleben. Das bedeutet umgerechnet 1000 Tote pro Tag. Ein Großteil davon könnte noch leben, wenn er oder sie rechtzeitig reanimiert worden wären. Weniger als 30 Prozent der Beteiligten allerdings reagieren überhaupt in einer solchen Notfallsituation. Die Gründe dafür seien vielfältig: Unwissenheit, Angst etwas falsch zu machen oder gar eine psy-



João Heleno Duarte, Jana Uhlig und Carola Petri – in Vertretung von Marie Willsch – (v.l.n.r.) präsentieren die Siegerentwürfe.

FOTO: PRIVAT

chische Blockade. Trotz des guten Rettungssystems in Deutschland ist es den Rettungskräften oft nicht möglich, den Patienten innerhalb der nötigen Zeit zu erreichen. Die direkte Laienreanimation kann somit lebensrettend sein.

Um der Öffentlichkeit die Bedeutung eben dieser Animation bewusst

zu machen, entwickelten Studierende im Rahmen des Semesterprojekts „Save Lives“ unter der Leitung von Susanne Coenen und Nicole Slink, Lehrbeauftragte für Kommunikationsdesign an der Hochschule Rhein-Waal, eine Reihe von Ideen. Indem sie Aufmerksamkeit schaffen, informieren, erklären und sicht-

bar machen, was jeder Einzelne bewirken kann, sollen sie Menschen dazu bewegen, bei Herzstillstand entsprechend zu reagieren.

15 Studierende sind dabei

Insgesamt beteiligten sich 15 Studierende an dem Wettbewerb. Eingereicht wurden zwölf Entwürfe. Eine achtköpfige Jury – bestehend aus dem EmergencyEye-Team unter der Leitung von Professor Günter Huhle, Carola Petri, Geschäftsführerin von Corevas, sowie Stephanie Marniok, Art-Direktorin bei der Agentur Lockstoff Design ebenfalls aus Grevenbroich – wertete die verschiedenen Kampagnenideen aus und kürte schließlich drei Sieger.

Der Student João Heleno Duarte aus Brasilien kann sich über einen mit 1 000 Euro dotierten ersten Platz freuen. Für ihren zweiten Platz erhält die Studentin Jana Uhlig aus Krefeld 500 Euro. Platz drei und damit 300 Euro gehen an die Studentin Maria Willsch aus Moers.

KOMPAKT Kamp-Lintfort

Bahnverbindung bis nach Bottrop

Kamp-Lintfort. Der VRR hat jetzt seine Pläne für die Bahnbindung Kamp-Lintforts an das nördliche Ruhrgebiet konkretisiert. Demnach soll unter anderem die Verbindung über Moers und Duisburg über Oberhausen bis nach Bottrop realisiert werden. Geplant ist auch eine neue Direktverbindung von Moers nach Oberhausen in etwa 20 statt wie aktuell in 40 Minuten mit Umstieg. „Das bedeutet für uns, dass, wenn unsere Strecke fertig ist, wir direkt angebunden werden können“, so Arne Gogol, stellvertretender Leiter des Kamp-Lintforter Planungsamtes. gug

Seminarreihe: Aktiv in das Alter

Kamp-Lintfort. „AidA“ steht für „Aktiv in das Alter“ und beinhaltet die Schulung und Erhaltung der vier Lebensbereiche Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten und Lebensbedeutung aus dem Glauben. Am Mittwoch, 12. September, von 14.30 bis 16.45 Uhr steht im Haus der Familie das Thema „Werte – Was macht mein Leben lebenswert?“ im Mittelpunkt einer AidA-Seminarreihe. Im Teilnehmerbeitrag von 5 Euro sind Kaffee, Mineralwasser, Gebäck/Kuchen enthalten. Anmeldung: www.haus-der-familie-kamplintfort.de oder von 9 bis 12 Uhr im Anmeldebüro.

IN KÜRZE

Täter flüchten. Am Sonntag, in der Zeit von 7 bis 14.30 Uhr, trennten Unbekannte die Metallhandläufe an einer Kirche an der Königstraße ab. Anschließend ließen die Täter die Handläufe in einem Grünstreifen zurück und flüchteten unerkannt. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Kamp-Lintfort, ☎ 02842 / 934-0.

Schützen feiern. Nils Wiedemann ist neuer Kinderkönig der St. Bernhardus Bruderschaft Rossenray, zu seiner Königin erkor er sich Mina Vahnenbruck. Zum Schützenball am kommenden Samstag, 25. August, lädt die St. Bernhardus Bruderschaft ab 19.30 Uhr ins Josef-Jeurgens-Haus.

Blut spenden. Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in Kamp-Lintfort ist am Donnerstag, 30. August, von 11.30 bis 16.30 Uhr im St. Bernhard Hospital.

APOTHEKEN

• **Adler-Apotheke, Alpen,** Burgstraße 20, ☎ 02802/ 2170
• **Elefanten-Apotheke, Kamp-Lintfort,** Freiherr-vom-Stein-Straße 10, ☎ 02842/ 1 30 29

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 022833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de.

LESERTELEFON



Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, Fragen oder Anregungen zu Ihrer Zeitung? Haben Sie ein Thema aus Kamp-Lintfort, dem wir nachgehen sollen? Rufen Sie uns an! **Gabi Gies** ist für Sie erreichbar unter ☎ 02841 / 14 07 43.